

Information für Begleitpersonen



Ein Augenblick Zeit
für Gott und füreinander,
damit es bei uns ein wenig schöner ist als sonst.

Darum geht es beim

Projekt Pilgerheiligtum.

Diese familien- und gemeindepastorale Initiative der Schönstatt-Bewegung ist ein Weg für alle, die wenig Zeit, aber Mut zu kleiner Veränderung haben.

Der biblische Begriff *Heiligtum* meint einen Ort der besonderen Gottesnähe und Gotteserfahrung. Viele sagen zur Gnadenkapelle der Muttergottes von Schönstatt *Heiligtum*, weil sie dort erfahren haben: Gott ist mir nahe, er liebt mich und begleitet mein Leben. Maria selbst ist ein lebendiges Heiligtum, weil von ihr wie von niemandem sonst gilt:

„Der Herr ist mit dir“ (Lk 1,28).

Pater Josef Kentenich, der Gründer der internationalen Schönstattbewegung, ist überzeugt: "Marienbegegnung ist Christusbegegnung." Das Liebesbündnis mit Maria erschließt vielen den Weg, Gott als ein persönliches Du zu finden.

Die Heilige Schrift berichtet: Kaum hat Maria Jesus, den Sohn Gottes, in ihrem Schoß empfangen, besucht sie ihre Verwandten Elisabeth und Zacharias. Ihr Besuch schenkt Segen und Heil (vgl. Lk 1,39). Es ist Christus, der in ihr lebt und wirkt.

Nicht nur damals. Heute ist Maria im Zeichen des *Pilgerheiligtums* als Christusbringerin unterwegs. Das Aufnehmen, Beherbergen und Weitergeben des Pilgerheiligtums ist symbolisches Tun und erinnert: Maria ist mit uns unterwegs.

Als pilgernde Mutter bringt sie Christus, das Licht der Welt.

"Verborgen ist er da; in menschlichen Gebärden bleibt er den Menschen nah." (Kirchenlied)

Die Initiative der Pilgernden Gottesmutter geht auf **João Luiz Pozzobon**, Familienvater und Diakon aus Brasilien, zurück. Im Schönstatt-Heiligtum in Santa Maria, Brasilien, begegnete er der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt.

Im Laufe seines Lebens legte er über 140 000 km zu Fuß zurück, um die *Mãe Peregrina*, das Pilgerheiligtum, zu Familien und Alleinstehenden, in Krankenhäuser, Schulen, Gefängnisse zu tragen. Auch er erlebte: Wo Maria offene Türen findet, wächst die Liebe zu Christus und zu den Menschen. Das Klima verändert sich, Gottes Segen wird spürbar. Inzwischen besucht die Pilgernde Gottesmutter weltweit mehrere Millionen Häuser und Wohnungen. Sie lädt ein zu Augenblicken der Begegnung mit Gott und untereinander.

Gott ist unterwegs zu den Menschen. Er bittet um unsere Mithilfe, er braucht *Begleitpersonen*, die wie Maria auf andere zugehen, die weitergeben und weitersagen, was sie selbst erfahren haben.

Die Durchführung

1. Wenn der zuständige **Ortspfarrer** sein Einverständnis gegeben hat, sucht die Begleitperson **7 bis 10 Personen/Familien**, die das Pilgerheiligtum jeden Monat für einige Tage in ihre Wohnung bzw. ihr Haus aufnehmen. Sie teilt die Namen (keine Anschrift) im Sekretariat mit (siehe beiliegende Pilgerkreisliste) und erbittet ein Pilgerheiligtum.

2. Die Begleitperson organisiert die **monatliche Wanderung**. In den vorgedruckten Terminkalender wird eingetragen, bei wem das Pilgerheiligtum an welchen Tagen des Monats zu Besuch ist, z. B.:

1. - 3.: Familie Müller

4. - 6.: Frau Schmied usw.

Es ist günstig, wenn die verantwortliche Begleitperson das Pilgerbild am Monatsende erhält und dafür sorgt, dass sein Weg wieder pünktlich am 1. des Monats beginnt.

Das Pilgerbild wird weitergegeben von Person zu Person, bzw. von Familie zu Familie. Der monatlich gleichbleibende Besuchsrhythmus vereinfacht die Organisation, und die Einzelnen können sich auf das Kommen des Pilgerheiligums einstellen.

Die Begleitperson berücksichtigt eventuelle Änderungen innerhalb des Pilgerkreises. Sie ist darum besorgt, dass die **Mindestzahl von sieben Teilnehmern** erhalten bleibt. Andernfalls gibt sie das Pilgerbild an das Sekretariat zurück.

Im **Zweijahres-Rhythmus** wird dem Sekretariat zum **18. Oktober**, dem Gründungstag Schönstatts, mitgeteilt, ob der Pilgerkreis weiterhin besteht und ob es Veränderungen gab. Die Begleitperson erhält dafür ein Formular, das ihr direkt aus Schönstatt zugeschickt wird.

3. Die **Aussendung des Pilgerheiligums** kann erfolgen in der Pfarrkirche, in einem Schönstatt-Heiligtum, an einem Wallfahrtsort im Bereich der Gemeinde, in der Wohnung der Begleitperson ... Wo mehrere Kreise zur selben Zeit beginnen, kann ein gemeinsamer Aussendungsgottesdienst ein guter Auftakt sein. Texte zur Übergabe des Bildes gibt es unter www.pilgerheiligum-schoenstatt.de oder im Sekretariat.

4. Zusammen mit dem Pilgerheiligum werden eine **Stofftasche und begleitendes Material** unentgeltlich vom Sekretariat zur Verfügung gestellt. Das **Begleitbuch „Ein Augenblick Zeit“** enthält Impulse zur Gestaltung der Besuchszeiten mit Einführung in die Grundgebete des Glaubens und Anregungen zum Gebet. Den teilnehmenden Personen und Familien wird empfohlen, sich das Buch selbst anzuschaffen. Es ist gut, wenn die Begleitperson darauf aufmerksam macht und eine Sammelbestellung organisiert.

5. Das Projekt trägt sich durch Spenden und den Pilgerheiligums-Shop. Um **finanzielle Mitverantwortung** werden alle Pilgerkreise gebeten. Informationen dazu finden sich auf den Internetseiten Projekt Pilgerheiligum.

6. Die **Begleitperson ist Ansprechpartner/in** für die Teilnehmer des Pilgerkreises und ist eingeladen, für diese zu beten (siehe beiliegendes Gebetsbild). Sie hält Verbindung mit den Verantwortlichen der Gemeinde und dem Sekretariat Projekt Pilgerheiligtum. Zweimal jährlich erhält sie das kostenlose **Infoblatt „Sternstunde“** und das Shop-Angebotsblatt zum Weitergeben in der Pilgerheiligtums-Tasche.

Nach Wunsch können in Abständen Treffen stattfinden, um Erfahrungen, Fragen, Probleme zu besprechen. Wenn es in einem Ort mehrere Pilgerkreise gibt, ist es sinnvoll, dass die Begleitpersonen einen **Ortsverantwortlichen** benennen, der die gemeinsamen Aktionen in der Gemeinde koordiniert und den Kontakt mit dem zuständigen Pfarrer/Seelsorgeteam hält.

7. Das Pilgerheiligtum ist **nicht käuflich**. Andenken-Bilder in ähnlicher Form gibt es im Pilgerheiligtums-Shop.

Kontakt

Verantwortliche(r) in der Gemeinde

oder

Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar

Telefon 0261/6506-5061, Fax -85061

info@pilgerheiligtum-schoenstatt.de

www.pilgerheiligtum-schoenstatt.de

